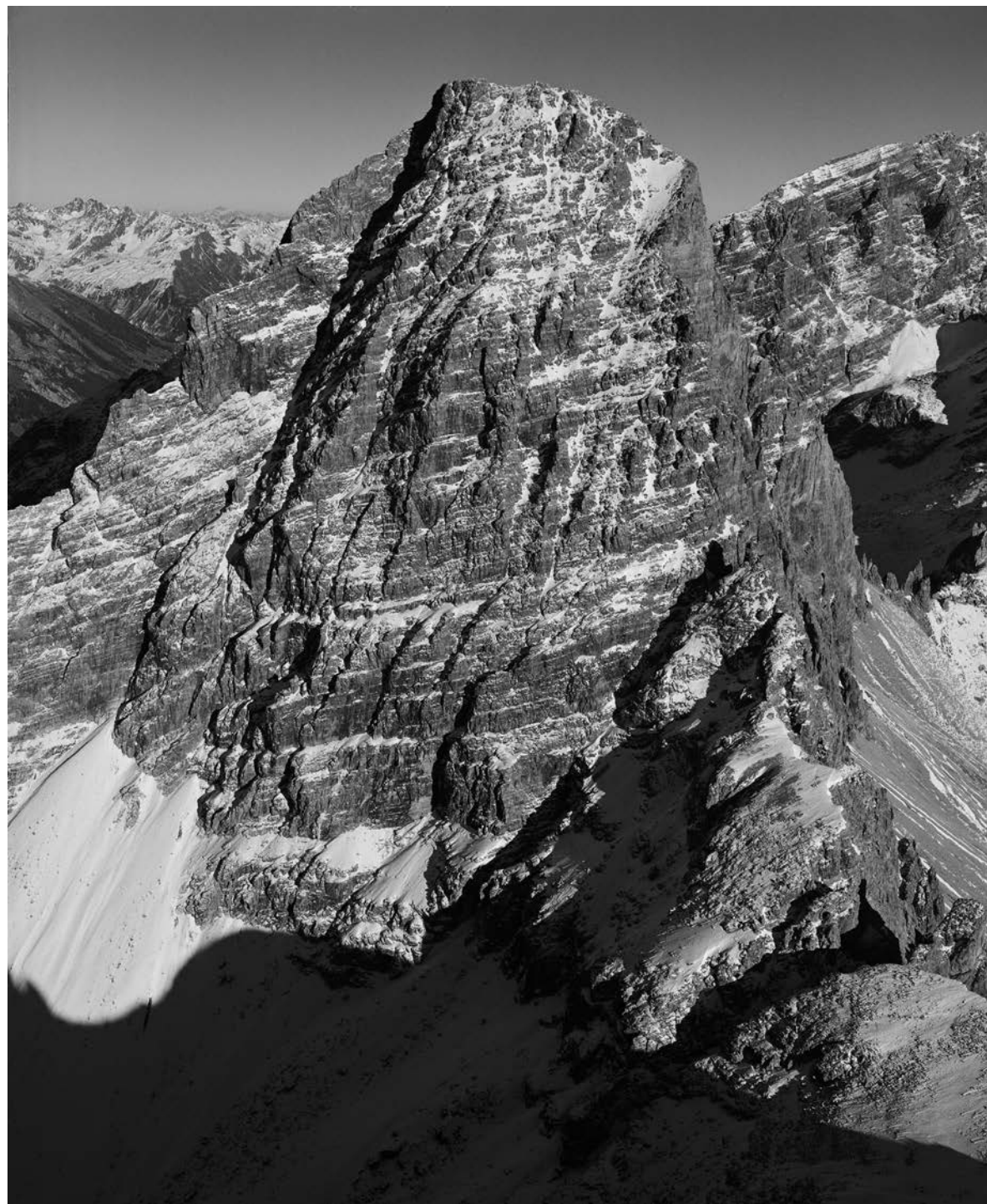


galerie
andresthalmann

Guido Baselgia
AlpenFalten

Exhibition 20 January - 10 March 2012



Corn da Tinizong 1 2011, Gelatin silver print on baryta paper, 160 x 125 cm

GUIDO BASELGIA

Der Schweizer Fotokünstler Guido Baselgia zeigt in seiner Ausstellung *AlpenFalten* die Schönheit, aber auch die Schroffheit und Härte seiner Heimat - dem Bündnerland. Mit Bergpanoramen und minutiösen Nahaufnahmen kantiger eisiger Felswände führt Baselgia den Betrachter zum Thema seines aktuellen Werkzyklus - die Entstehung der Alpen und ihre Vergletscherung.

Baselgia ist ein Fotograf der alten Schule; er fotografiert mit einer Grossbildkamera und entwickelt seine Bilder im analogen Verfahren selbst. Seine künstlerische Arbeit wurde schon mehrfach mit Museumsausstellungen im In- und Ausland sowie mit Preisen und Auszeichnungen gewürdigt. So erhielt er unter anderem den Innerschweizer Kulturpreis und Einzelausstellungen im Bündner Kunstmuseum Chur, im Kunsthaus Zug und im Museum im Bellpark, Kriens.

Ich freue mich ausserordentlich, Guido Baselgia mit der Einzelausstellung *AlpenFalten* in der Galerie in Zürich zu zeigen und im Februar 2012 eine Auswahl seiner Werke in meiner Galerie in St. Moritz zu präsentieren.

GUIDO BASELGIA

AlpenFalten (Alpine Folds) by Swiss photographer Guido Baselgia shows the Grisons' rugged and harsh yet sublime beauty. The Swiss south-eastern Alps lie on the artist's doorstep. His current focus of interest – the genesis of the Alps and their glaciation – unfolds in panoramic views and detailed, close-up studies of jagged, icy cliffs.

Using a large-format camera and developing his analogue films himself, Baselgia proves to be a photographer of the old school. His works have featured in various art exhibitions in Switzerland and elsewhere; he has had solo shows at Bündner Kunstmuseum Chur, Kunsthaus Zug and Museum im Bellpark, Kriens, and has received various awards and prizes, the Innerschweizer Kulturpreis, a significant Swiss cultural award, among them.

I take great pleasure in presenting Guido Baselgia's solo show AlpenFalten at Galerie Andres Thalmann in Zurich. In February 2012 a selection of Baselgia's works will be on display at my gallery in St. Moritz.

Carina Andres Thalmann

Carina Andres Thalmann
Galerie Andres Thalmann

Guido Baselgia

AlpenFalten

Guido Baselgia ist Fotograf. Doch ihn lockt nicht die naturgetreue Wiedergabe einer Landschaft. Beladen mit der Grossbildkamera erlebt und erleidet er seine Arbeiten, in einsamen Märschen durch menschenleere Gefilde, bei allen Witterungen, in aller Stille und Abgeschiedenheit hält er Zwiesprache mit dem Geschauten und ringt beharrlich um sein Werk. Das Engadin wie auch bolivianische Hochland, die Atacamawüste in Chile, Eismeer, Fjorde und Hoher Norden, Weltmeer, Sonne und Sterne sind seine Schauplätze und Kulissen. Im Titel der Ausstellung – *AlpenFalten* – bezieht sich Baselgia auf die Zeit der Vergletscherung, auf die Entstehung der Alpen und auf deren Werden und Vergehen. Diesmal hat er sich in die Luft begeben. Er bringt Nähe und Ferne und das Dahinfließen der Zeit mit ins Bild. Stets sind es philosophische Dimensionen, denen der Künstler in seinen Arbeiten Ausdruck verleiht.

Ernst Ludwig Kirchner hat sie gemalt, und Conrad Ferdinand Meyer hat sie besungen: die Bergüner Stöcke und mit besonderer Hingabe das Tinzehorn, „das weisse Spitzchen“(*), das neben Piz Ela und Piz Mitgel die magische Dreiergruppe aus Dolomit bildet. Auch Guido Baselgia kann sich diesen markanten Bergen im Bündner Albulatal nicht entziehen und begegnet ihnen in seinen neuesten Arbeiten auf Augenhöhe. In einem Fliieger umkreist der Fotograf den Berg, sucht dabei nicht monumentales Erschauern ins Bild zu bannen, sondern vielmehr eine subtile Annäherung an die schroffe Schönheit der felsigen Wand. Vier grossformatige Bilder sind dabei entstanden. Trotz deren minutiöser Schärfe geht der Künstler weit über das exakte Abbild hinaus. Die gewaltigen Ausmasse der Bilder übertragen auf den Betrachter ein Gefühl direkter Präsenz.

Der Piz Ela, der grösste der drei Berge, hat den Flügel, das Fliegen schon in seinem Namen. Auch er ist gefaltet in wilden Klüften und weichen Moränen. Aus der Luft thematisiert Baselgia in einem zweiteiligen Panoramabild die Relativität des Blickwinkels sowie das Vergehen der Zeit. Während vom Fliieger aus der markante Hintergrund stehenzubleiben scheint und sich nicht verändert, wandert die Vorderansicht durch die

Flugbewegung permanent und zeigt bei jeder Aufnahme ein neues Bild. Erdgeschichtliche Dimensionen werden sichtbar, Grosses und Kleines austauschbar. Nähe und Ferne bedingen sich und heben sich gleichzeitig auf. Keines dieser Bilder ist wiederholbar, alles ist in steter Bewegung und Veränderung.

Ganz neu sind die Gletscherarbeiten in den farbneutralen LED Leuchtkästen. Hier wird das analoge Bild ins Digitale übersetzt. Auch diese Aufnahmen macht der Künstler mit der Grossbildkamera und arbeitet mit der Lichtdurchlässigkeit des Silberkorns. Das Glas-Negativ wird zur Projektionsfläche und so zum sichtbaren Bild. Beim sorgsamem Schreiten über den Gletscher öffnet sich dem Fotografen der Blick auf die starre Schönheit des Eises. Im Bild wölbt sich das Innere des Morteratschgletschers nach aussen, durchleuchtet in spitzigen Falten und weichen Wellen. Negativ und Positiv kehren sich um, ein lichtvolles Gemälde erscheint, dessen Glanz noch bei unterbrochener Stromzufuhr leicht abgeschwächt erhalten bleibt. Auch die ständige Veränderung des einen Aggregatzustandes in den andern, von Wasser zu Eis, scheint sichtbar – mitunter sogar vernehmbar, wenn man beim Betrachten des Bildes sich einbildet, das Tropfen schmelzenden Eises zu hören.

Auf der dreiteiligen Bilderserie *Calanda* vermutet man einen schwarzen Pfeil, einen Schatten, einen Vogel über die felsige Fläche schweben zu sehen. Hier vertauscht Guido Baselgia illusionistisch die Bildrichtung, sodass der Berg in die Fläche zu kippen scheint. Es wird unwichtig, wie man das Bild dreht, es ist in jeder Position „richtig“. Was konkav aussieht, wird konvex, aussen und innen werden austauschbar – eine Illusion wird Bild. Die markante Schwarz-Weiss-Zeichnung der Fotografie hat holzschnittartige Präsenz und Klarheit.

Gisela Kuoni

*„Ein blendendes Spitzchen blickt über den Wald / Das ruft mich, das zieht mich, das tut mir Gewalt“, in: C.F. Meyer, im Gedicht *Das weisse Spitzchen*



Guido Baselgia

AlpenFalten

Guido Baselgia is a photographer. But what pulls him is not the naturalistic reproduction of a landscape. Shouldering his large-format camera, he invests heavily in his works, the result of lonely marches across empty landscapes. In all weather, in complete silence and isolation he communes with what he sees, tenaciously struggling to achieve his vision. The Swiss Engadine and the Bolivian Altiplano, Chile's Atacama desert, the Far North with its fjords and polar seas, the world's oceans, the sun and the stars provide his scenery and backdrops. The title of Baselgia's show – AlpenFalten (Alpine Folds) – refers to the glaciation, the creation of the Alps and their slow disappearance. This time, he has taken to the air to create works combining proximity and distance, and rendering palpable the flow of time, a philosophical dimension that is always present in Baselgia's work.

Ernst Ludwig Kirchner painted them, Conrad Ferdinand Meyer's poetry celebrated them: the peaks of Bergün, and in particular the Tinzenhorn, "the small dazzling peak"() that forms a magical dolomite triad with Piz Ela and Piz Mitgel in the Grison's Albula valley. Guido Baselgia cannot resist these striking mountains. In his latest works he confronts them at eye level. Airborne and circling the mountains, the photographer does not seek to capture monumental awe but takes a subtle approach to the sheer cliff-faces' rugged beauty. In this manner, four large-scale works have been created. Despite their painstakingly high definition of these images, they go far beyond an exact reproduction as their vast size imparts on the viewer a sense of immediate presence.*

Piz Ela, the tallest of the three peaks, carries the wing, carries flight in its name. This mountain, too, is folded into precipitous chasms and gentler moraines. In his second panoramic image and from his aerial vantage point, Baselgia focuses on the relative nature of point of view and on the passing of time. In flight the striking background appears to remain immobile and immutable, while the foreground changes continuously, each photograph producing a new view and revealing geological dimensions. Vast and minute objects become interchangeable;

proximity and distance both depend on and cancel each other out. None of these images can be recaptured; everything is in constant flux, changing continuously.

Baselgia's glacier works in neutral LED lightboxes are his most recent. The series transforms the analogue into digital images. Again, the artist has used a large-format camera; he also exploits the translucence of the silver grain. The glass negative becomes a projection surface which releases the image. As he cautiously stepped across the glacier, the photographer perceived the rigid beauty of the ice. In these images, the interior of the Morteratsch glacier vaults outward, its jagged folds and soft waves shot through with light. Negative reverts into positive. A radiant image appears whose luminosity lingers even when the power has been cut off. The continuous shift and change from one state into another, from water into ice, also appears to be visible and even audible – at least if one imagines the sound of water dripping off the melting ice.

In the triptych Calanda a black arrow, a shadow, a bird appears to be floating across the rocky plain. Here, Baselgia has created the optical illusion of shifting the perspective; the mountain appears to be tipping into the plain. Whether the image is "up" or "down" becomes irrelevant – any position is "right". What looks concave turns convex, outside and inside become interchangeable – an illusion is transformed into image. Like a woodcut in its clarity and presence, the black-and-white photograph is striking.

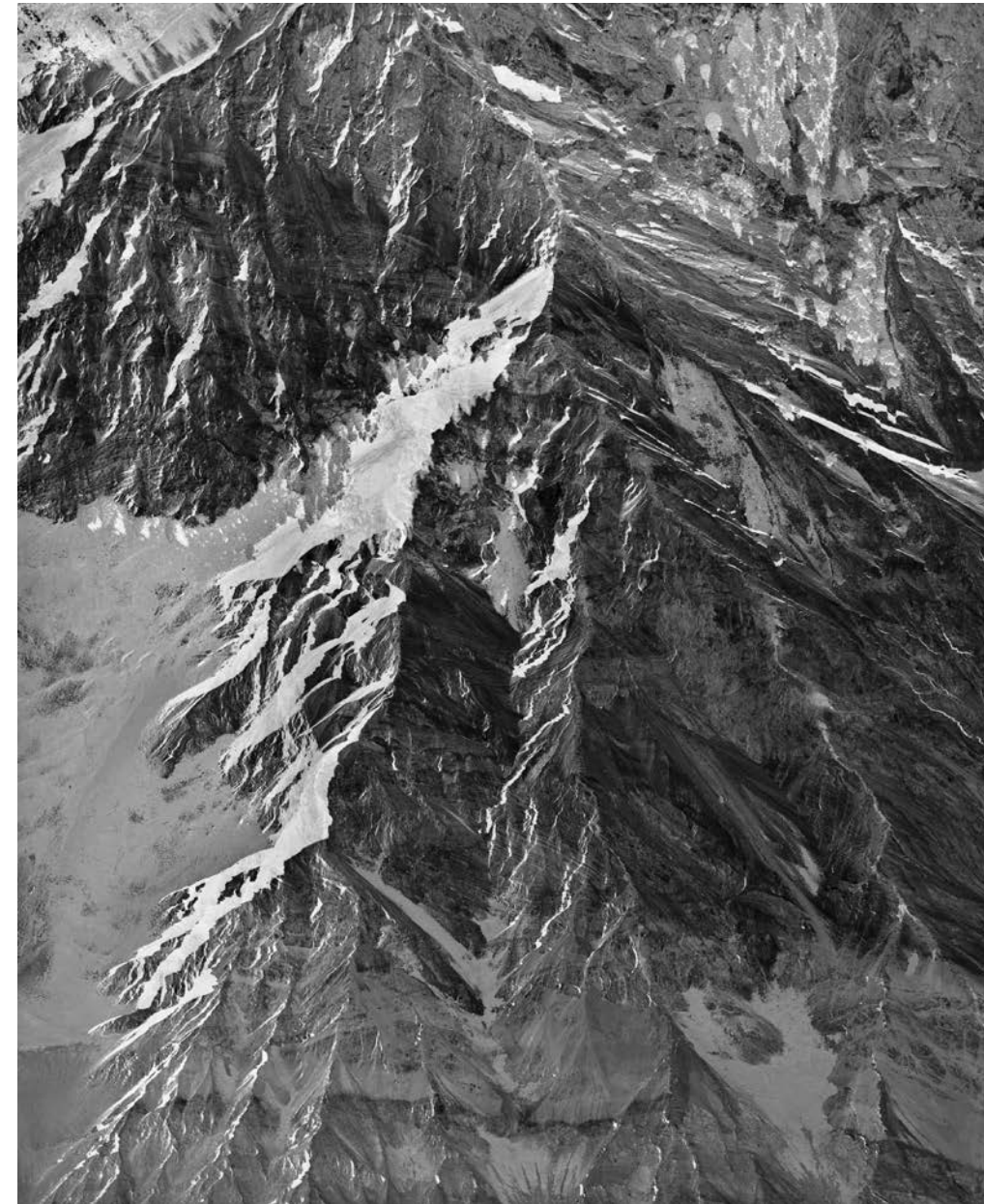
Gisela Kuoni

**„Ein blendendes Spitzchen blickt über den Wald / Das ruft mich, das zieht mich, das tut mir Gewalt“, in: C.F. Meyer, im Gedicht Das weisse Spitzchen*

Translator's note: C. F. Meyer, Swiss poet and novelist, 1825-1898.

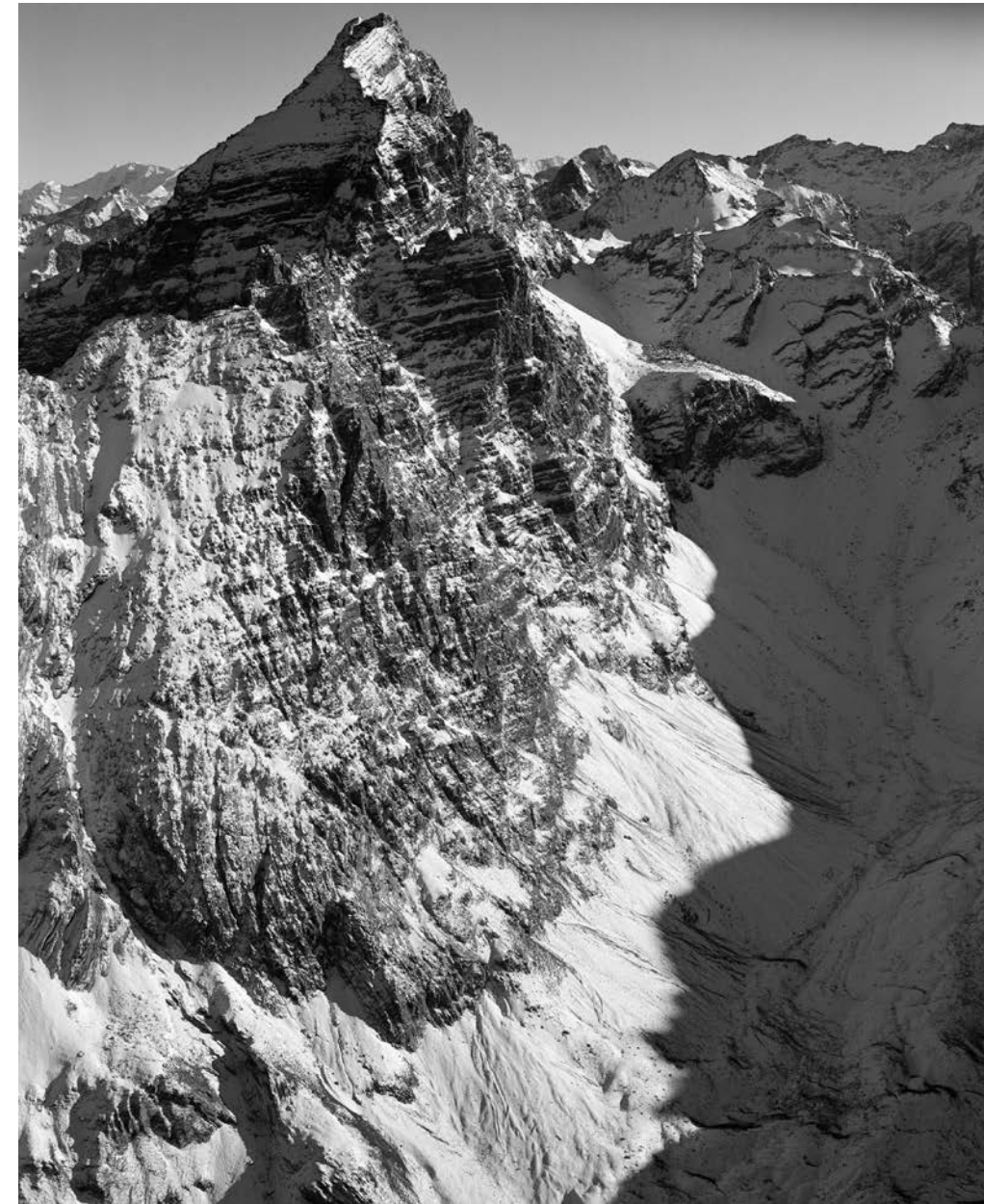
The quotation can be translated thus:

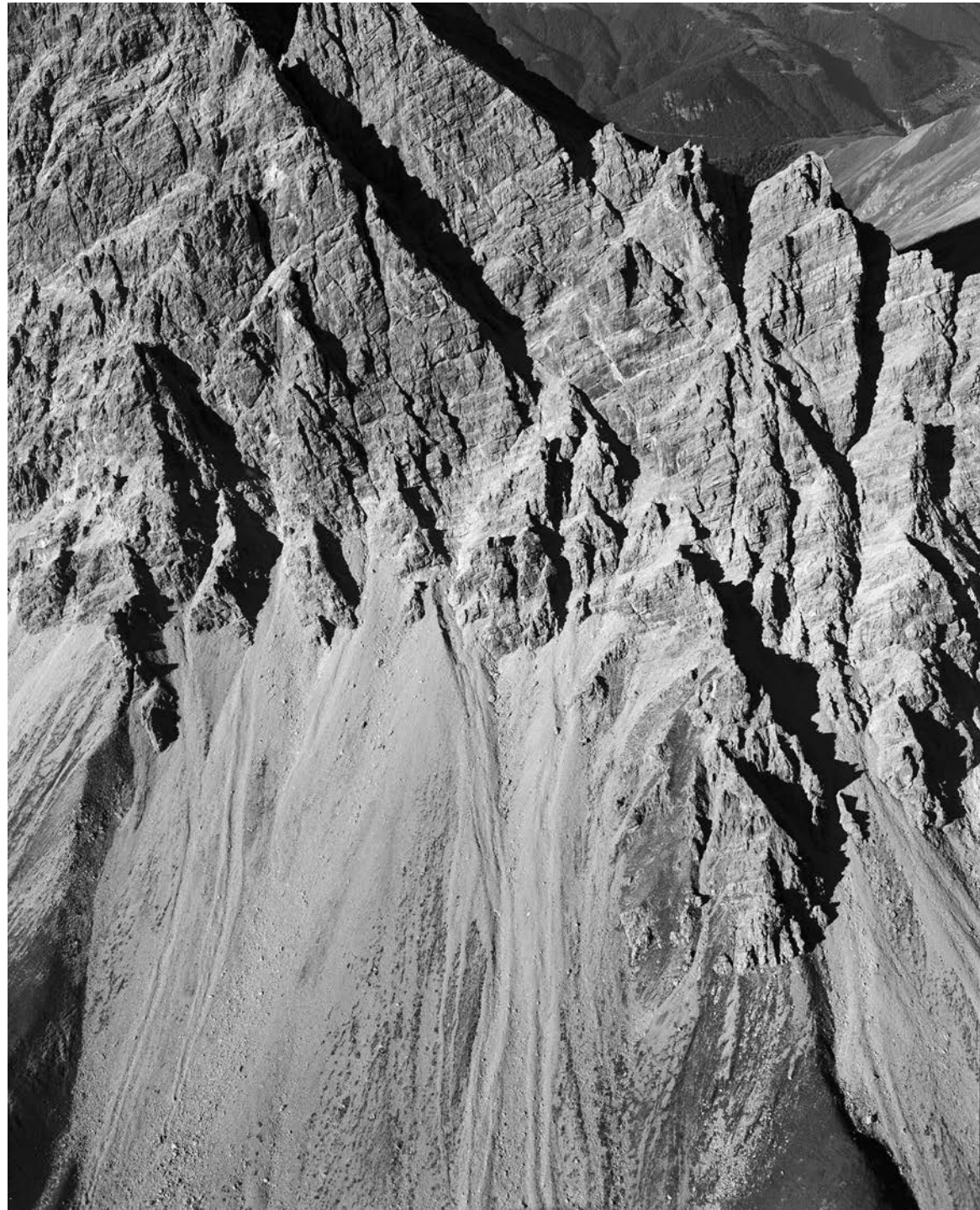
"A small dazzling peak flashes over the woodland; / It calls me, it pulls me, it forces my soul"





Ela 1 (Diptych) 2011, Gelatin silver print on baryta paper, each 125 x 100 cm



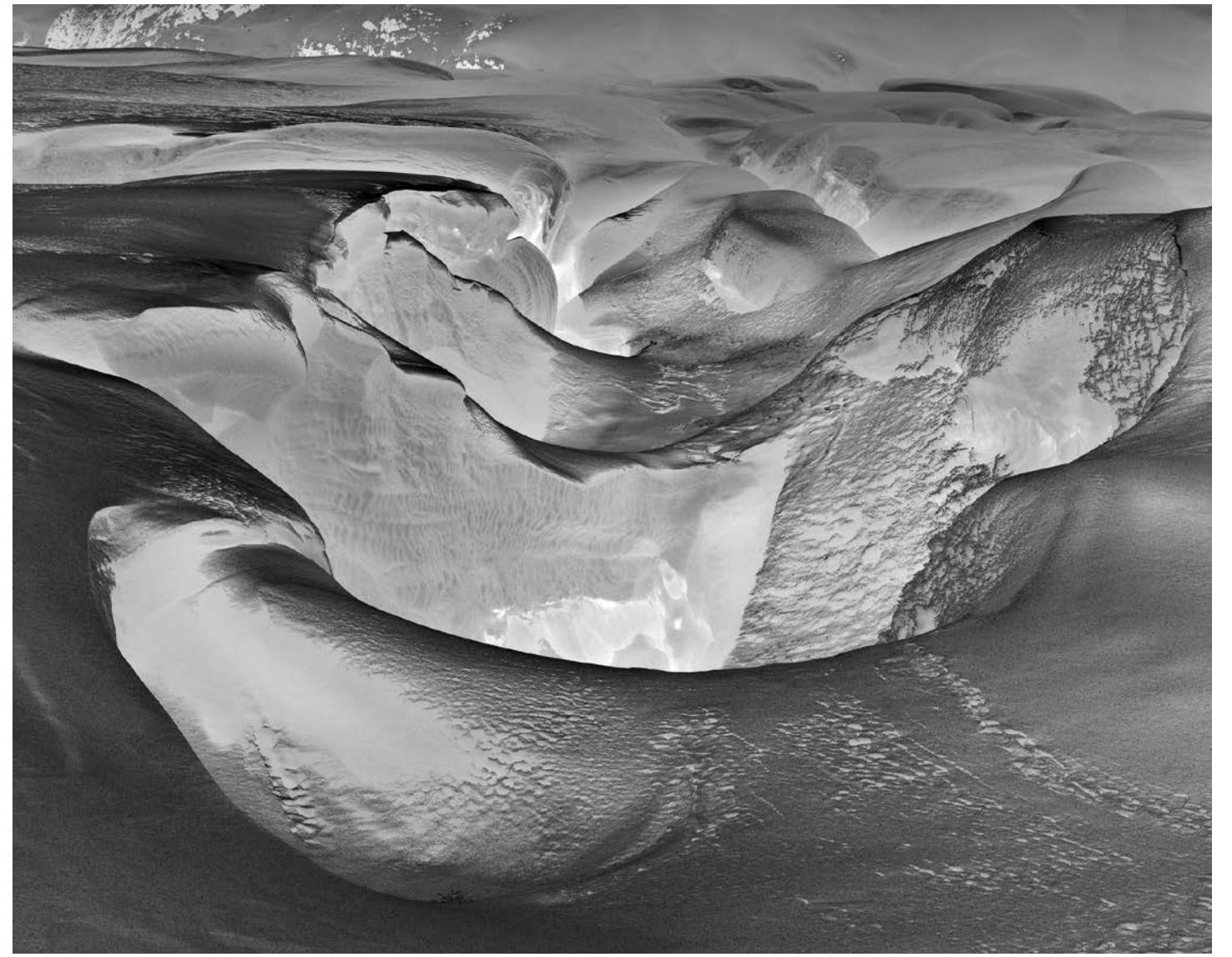




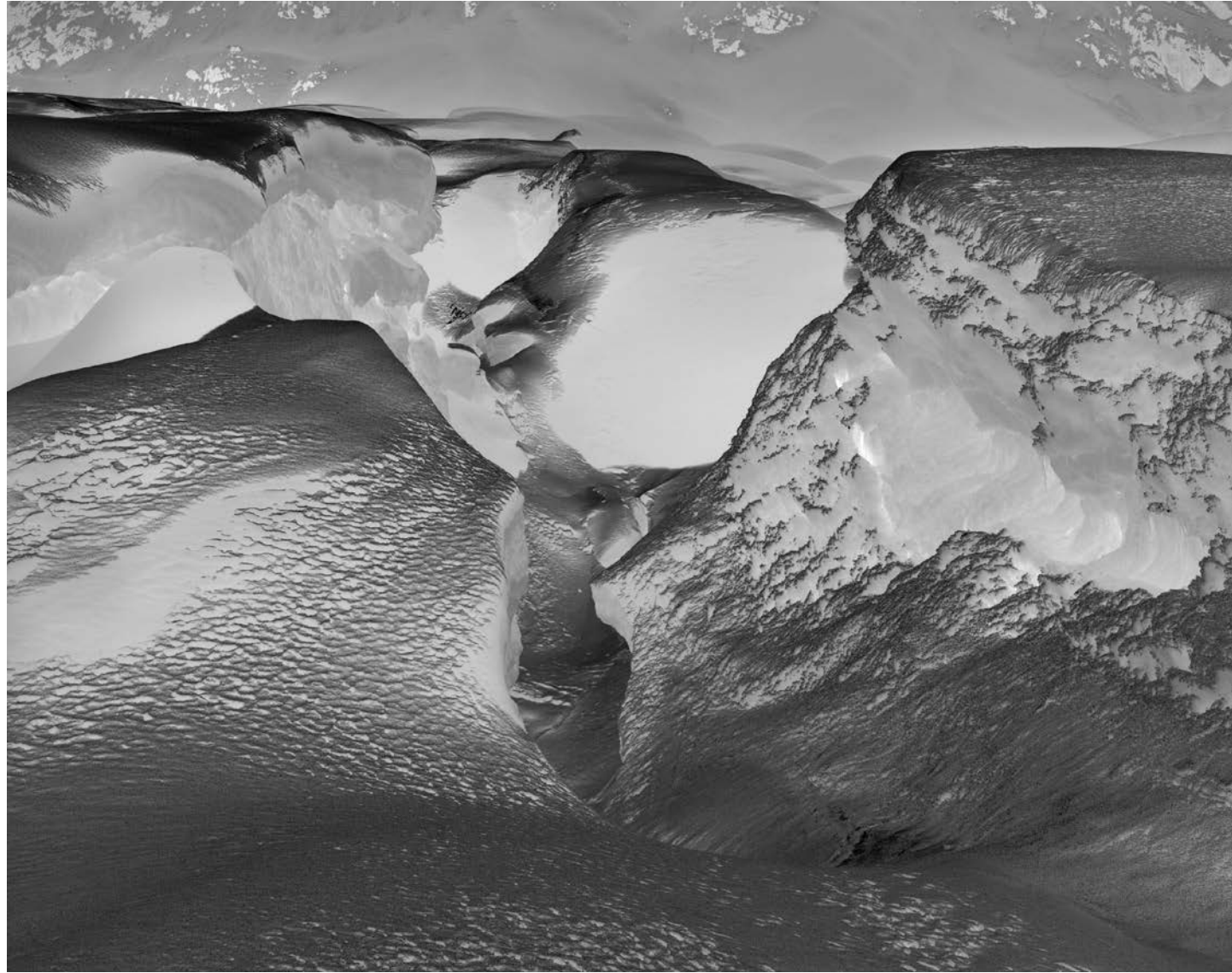
Flügeliegen 2011, Gelatin silver print on baryta paper, 100 x 125 cm



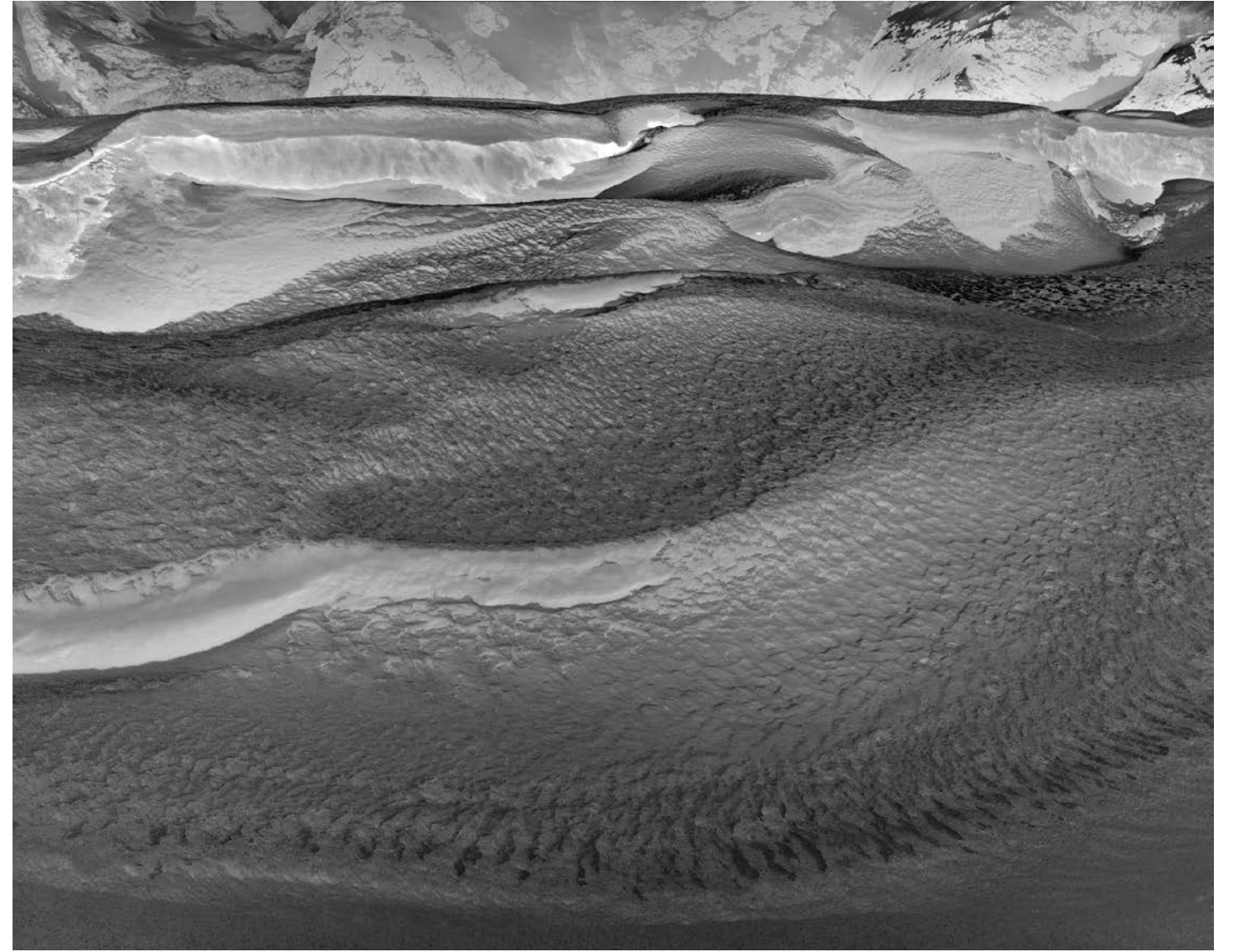
Morteratschgletscher 1 2011, Lightbox, 100 x 125 cm



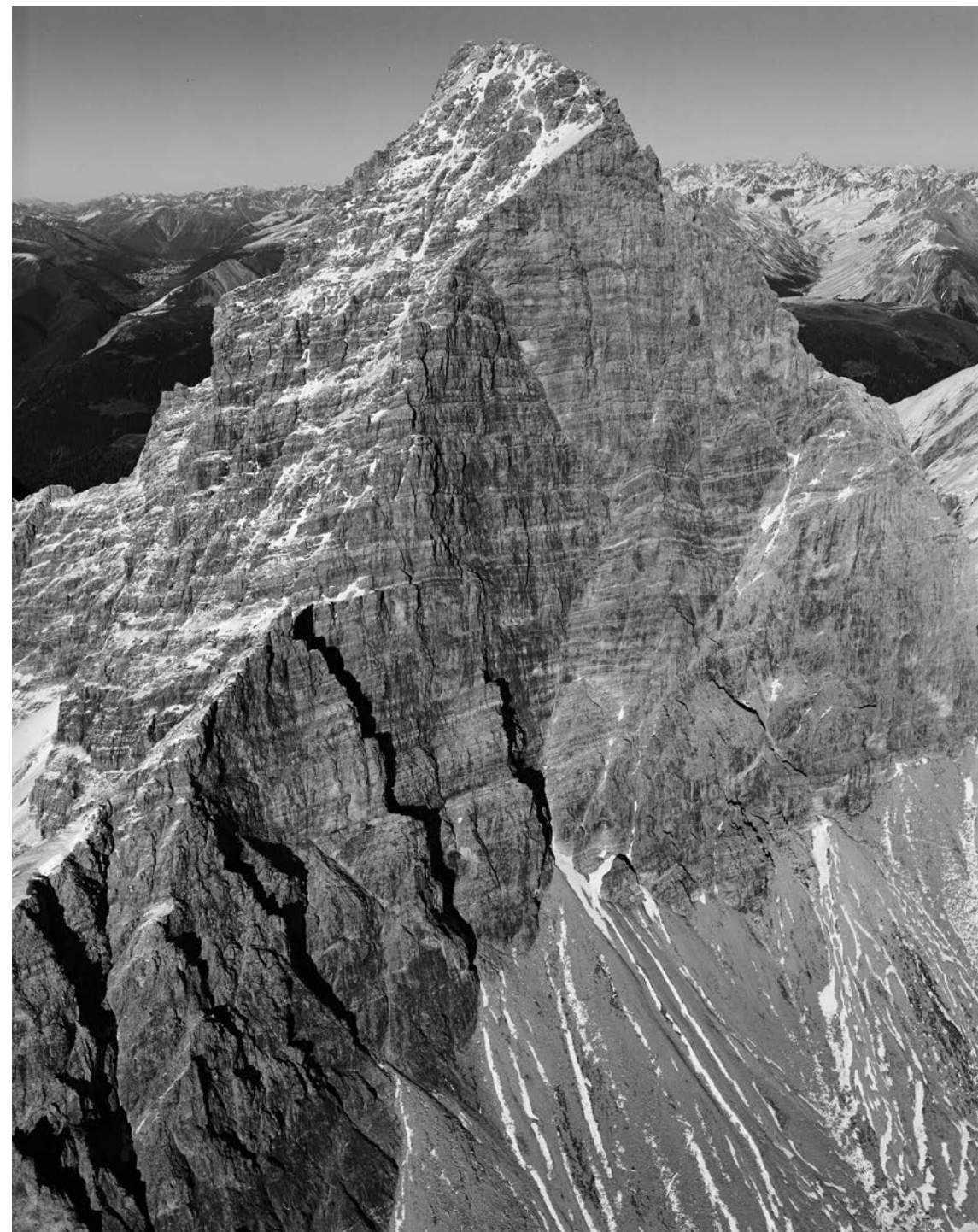
Morteratschgletscher 2 2011, Lightbox, 100 x 125 cm



Morteratschgletscher 3 2011, Lightbox, 100 x 125 cm



Morteratschgletscher 4 2011, Lightbox, 100 x 125 cm



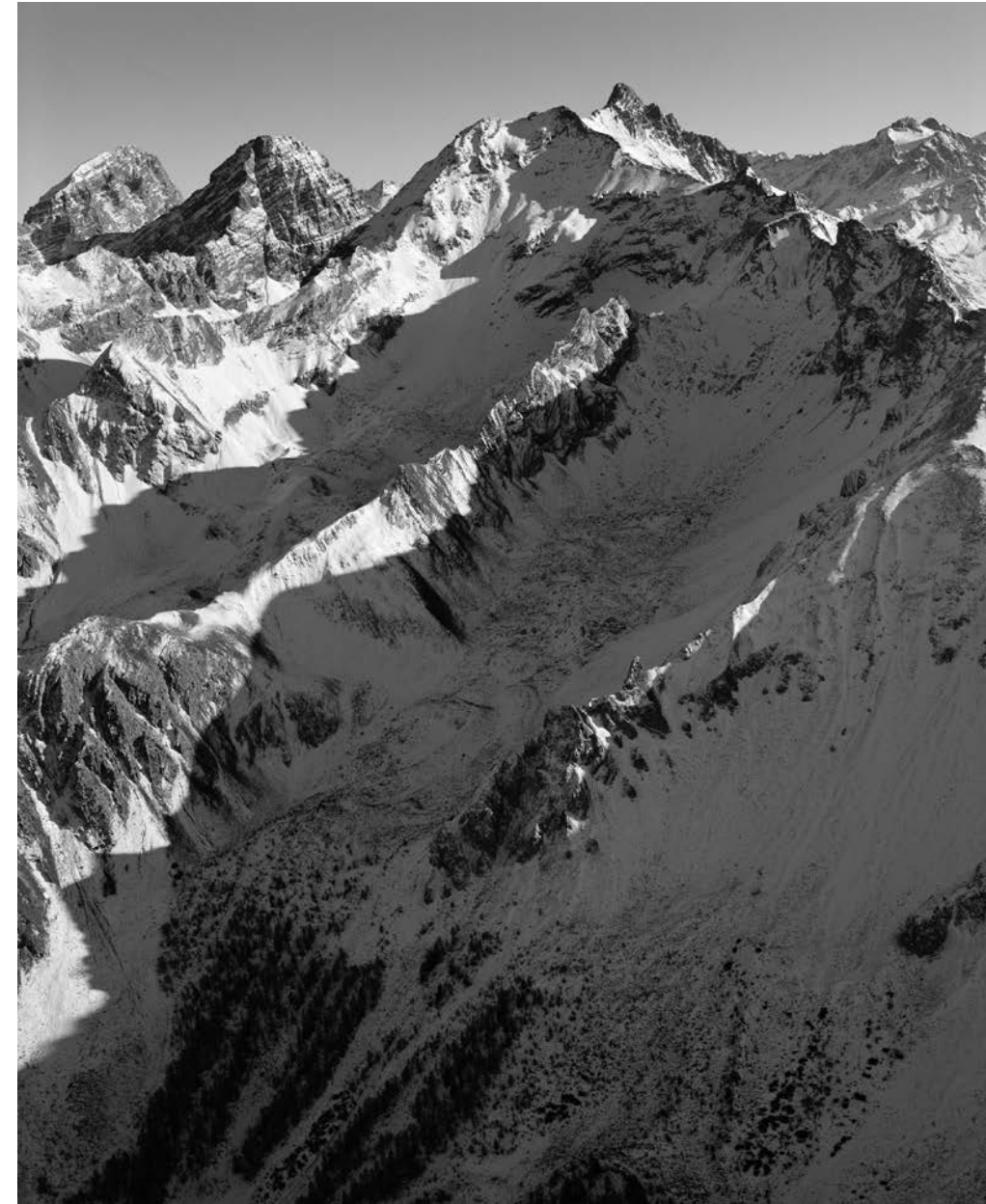


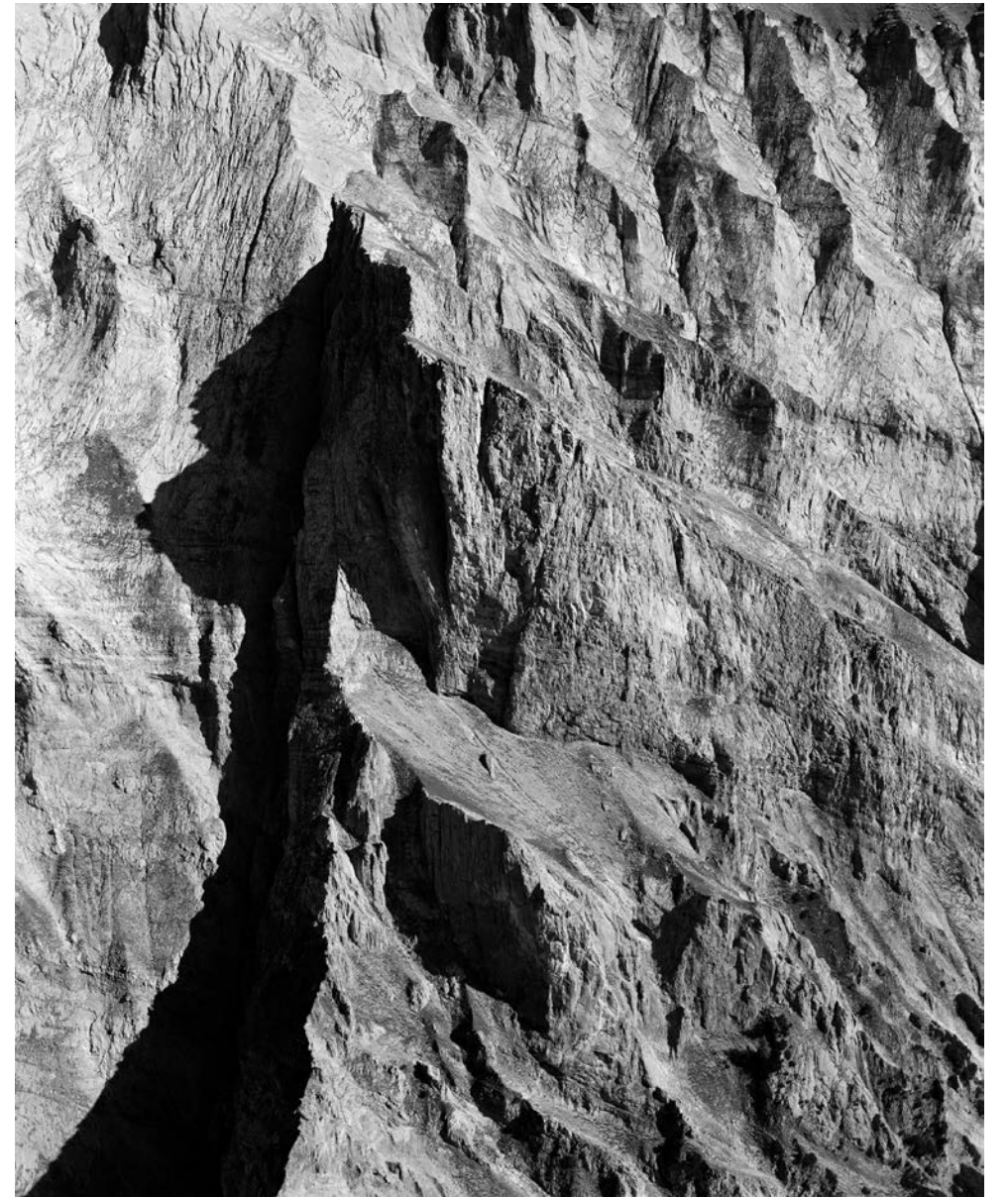
Ela 2 (Diptych) 2011, Gelatin silver print on baryta paper, each 125 x 100 cm





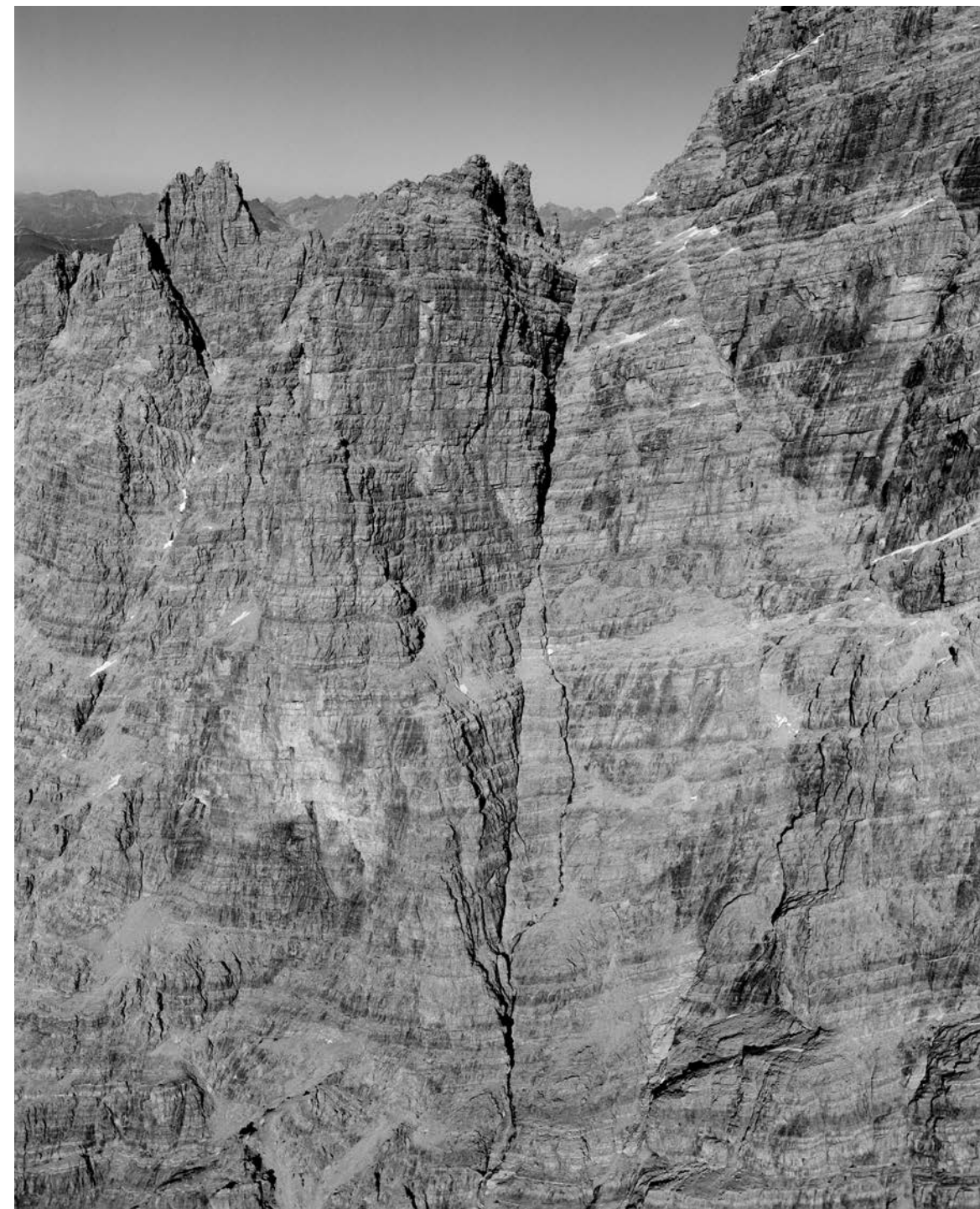
Elas (Dptych) 2011, Gelatin silver print on baryta paper, each 125 x 100 cm







Corn da Tinizong 2 2011, Gelatin silver print on baryta paper, 160 x 125 cm



Corn da Tinizong 4 2011, Gelatin silver print on baryta paper, 160 x 125 cm



View into the artist's studio in Malans, Grisons, Switzerland, 2011

BIOGRAPHY

- 1953 Born and grown up in Engadine, Switzerland
 1976-1979 Zurich University of the Arts, Zurich, Switzerland
 1979-1982 Photographer for several leading Swiss industrial companies in Switzerland
 1983 Opens his own studio in Baar, Switzerland
 1983 – 1992 Extensive reportage, working in Eastern Europe, USA, Iraq and Switzerland resulting in numerous national publications and print media
 1992 – 1998 Image book, *Galizien* published by Suhrkamp. Photographic research of immediate surroundings. Documentation of social and cultural themes, leading to image books, *Zug* and *ZugStadt*, Switzerland
 1996 – 2001 Collaborative works with Tadaschi Kawamata, Richard Tuttle and Pavel Pepperstein cumulated in three exhibitions and photo-essays for publication by Kunsthaus Zug, Zug, Switzerland
 1998 Begins research in the wide landscape of his native environment of Engadine, Switzerland
 2002 – 2003 Begins large scale research in high northern regions of the Polar circle, Finland and Norway
 2004 Participation in collaborative projects *Hochland* and *Weltraum* for the 9th International Architecture Biennale in Venice, Italy
 2005 – 2007 Travels in the Bolivian Altiplano and the Atacama desert. Light becomes the predominant and ongoing theme in the following series *Silberschicht*, *Hochland* and *Weltraum*
 2006 Further travels in the extreme landscapes of the Alps and High North
 2011 Lives and works in Malans, Grisons, Switzerland
- 2007 *Fotografien*, Museum Chasa Jaura, Valchava, Switzerland
 2006 *Fotoarbeiten*, Galerie Elisabeth Costa, Pontresina, Switzerland
 2005 *Von der Oberfläche der Erde*, Galerie Bob Gysin, Zurich, Switzerland
 2004 *Fotografien*, Galerie Wäcker & Jordanow, Munich, Germany
Weltraum, Kunsthaus Zug, Zug, Switzerland
 2003 *Hochland*, NAIRS - Zentrum für Gegenwartskunst, Scuol, Switzerland
 2002 *Hochland*, Kunsthalle Erfurt, Erfurt, Germany
 2001 *Hochland*, Bündner Kunstmuseum, Chur, Switzerland

SELECTED GROUP EXHIBITIONS

- 2011 *Schweizer Fotobücher – eine andere Geschichte der Fotografie*, Fotostiftung Schweiz, Winterthur, Switzerland
Platzwechsel, Bündner Kunstmuseum, Chur, Switzerland
 2010 *Director's Choice*, Jahresausstellung, Bündner Kunstmuseum, Chur, Switzerland
Kunstlabor – Die Sammlung, Kunsthaus Zug, Zug, Switzerland
Foto Szene GR, Bündner Kunstmuseum, Chur, Switzerland
 2009 *Schnee - Rohstoff der Kunst*, Vorarlberger Landesmuseum, Bregenz, Austria
Sammlung: Fokus Fotografie, Kunst(Zeug)Haus, Rapperswil, Switzerland
 2008 *Helio*, Photoforum Centre PasquArt, Biel, Switzerland
 2007 *Top of Central Switzerland*, Kunstmuseum Luzern, Lucerne, Switzerland
FernNah, Kunsthaus Zug, Zug, Switzerland
 2006 *Winterreise II*, Galerie Lutz & Thalmann, Zurich, Switzerland
In den Alpen, Kunsthaus Zürich, Zurich, Switzerland
 2005 *Weltbilder*, Helmhaus Zürich, Zurich, Switzerland

SELECTED SOLO EXHIBITIONS

- 2012 *AlpenFalten*, Galerie Andres Thalmann, Zurich, Switzerland
 2011 *LungoGuardo*, Galerie Elisabeth Costa, Pontresina, Switzerland
 2008 *Lamina d'argento*, Istituto Svizzero di Roma, Rome, Italy
Silbersalz, Galerie Bob Gysin, Zurich, Switzerland
Silberschicht, Museum im Bellpark, Kriens, Switzerland

2004 *La Biennale Venezia*, 9th International Architecture Exhibition, Venice, Italy
 2002 *Backlight 02*, International Photo-Triennial, Tampere, Finland
Bollywood, Museum für Gestaltung, Zurich, Switzerland
 2001 *Mier sind öpper*, Schweizerisches Nationalmuseum, Schwyz; Zurich, Switzerland
Position: Fotografie Zentralschweiz, Nidwaldner Museum, Stans, Switzerland
 2000 *Im Alosen*, Museum in der Burg, Zug, Switzerland
Projekt Sammlung, Kunsthaus Zug, Zug, Switzerland
 1997 *Im Zwischenraum*, Kunsthaus Zug, Zug, Switzerland

SELECTED AWARDS AND SCHOLARSHIPS

2006 Awarded "Innerschweizer Kulturpreis"
 2004 Awarded „Anerkennungspreis des Kantons Graubünden“
 1998 Awarded the UBS Culture Foundation Grant „Werkjahr 1998“, Zurich, Switzerland
 1996 Awarded „Zuger Werkjahr“, Zug, Switzerland
 1992 Awarded „Werkbeitrag Kanton Zug“, Zug, Switzerland
 1978 Awarded the Swiss Art Grant „Eidgenössisches Kunststipendium“

SELECTED PUBLIC AND PRIVATE COLLECTIONS

European Patent Office, Munich, Germany
 UBS Art Collection
 Bank Julius Bär, Zurich, Switzerland
 Collection of Graubündner Kantonalbank, Chur, Switzerland
 Collection of Kantonsspital Chur, Chur, Switzerland
 Collection of Die Schweizerische Post, Berne, Switzerland
 Collection of Elisabeth and Peter Bosshard, Rapperswil, Switzerland
 Fotostiftung Schweiz, Winterthur, Switzerland
 Schweizerisches Landesmuseum, Schwyz; Zurich, Switzerland
 Kunsthaus Zug, Zug, Switzerland

Bündner Kunstmuseum Chur, Chur, Switzerland
 Collection of the Canton Zug, Zug, Switzerland
 Collection of the City Zurich, Zurich, Switzerland
 Collection of the City Biel, Biel, Switzerland

SITE SPECIFIC ART (KUNST AM BAU)

Stiftung Künzle-Heim (Frei & Ehrensperger Architects), Schaffhausen, Switzerland, 2010
 Grand Resort Bad Ragaz, Bad Ragaz, Switzerland, 2009
 Neubau Schule Dorfmat, Baar, Switzerland, 2005
 Betagtenzentrum Neustadt, Zug, Switzerland, 2005

SELECTED MONOGRAPHIC PUBLICATIONS

Guido Baselgia – Silberschicht, with a text by Hilar Stadler. Museum im Bellpark, Kriens, Ostfildern-Ruit: Hatje Cantz Verlag, 2008
Guido Baselgia – Weltraum, with a text by Matthias Haldermann, Kunsthaus Zug, Ostfildern-Ruit: Hatje Cantz Verlag, 2004
Guido Baselgia – Hochland, with a text by Beat Stutzer and Peter Pfrunder, Bündner Kunstmuseum, Chur; Stiftung für die Photographie, Winterthur, Ostfildern-Ruit, Hatje Cantz Verlag, 2001
Galizien – Fotografien von Guido Baselgia, with an essay by Verena Dohrn, Frankfurt am Main: Jüdischer Verlag - Suhrkamp, 1993

SELECTED PUBLICATIONS

Schweizer Fotobücher, Fotostiftung Schweiz, Winterthur, Lars Müller Publishers, Baden 2011
FOTO SZENE GR. Albert Steiners Erben, Bündner Kunstmuseum, Chur 2010
51 Bilder der Zentralschweiz 1972 – 2008, Nikolaus Oberholzer (Ed.), Luzern 2009
Kaltes Weiss und schwarzes Gestöber, in: *Schnee. Rohstoff der Kunst*, Vorarlberg Museum, Bregenz, Austria, Ostfildern-Ruit 2009
In den Alpen, Catalogue for the exhibition at Kunsthaus Zürich, Zurich 2006
Weltbilder, Helmhaus Zürich, Nürnberg 2005

Edition Heimatschutz. Fotografinnen und Fotografen blicken auf die Schweiz der Gegenwart, Schweizer Heimatschutz, Zurich 2005
Metamorph, Catalogue 9th International Architectural Biennale Venice, Venice 2004
Sternstunden, Bündner Kunstmuseum, Chur 2002
Der Kanton Zug und seine Fotografen 1850 – 2000, Hermann Steiner (Ed.), Zurich 2001
Die Rolle der Fotografie, in: Tadashi Kawamata - Work in Progress in Zug, Ostfildern-Ruit 2000
Stadt-Landschaft oder Landschaft-Stadt Schweiz. Lorenzstadt im Kontext, Stadt Zug, Sulgen 2000
Seitenblicke. Die Schweiz 1848 bis 1998. Eine Photochronik, Schweizerisches Landesmuseum, Zurich 1998
Industriebild. Der Wirtschaftsraum Ostschweiz in Fotografien von 1870 bis heute, Giorgio Wolfensberger (Ed.), Zurich 1994
Galizien, Frankfurt am Main 1993
Die Schweiz. Mit den Augen der anderen, Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten, Zurich 1992
Photographien in der Schweiz von 1840 bis heute, Schweizerische Stiftung für Photographie, Bern 1992

COLLABORATIONS

Pavel Pepperstein und Gäste, with texts from various authors, and a photo-essay by Guido Baselgia. Matthias Haldemann, Kunsthaus Zug, Ostfildern-Ruit: Hatje Cantz Verlag, 2004
Richard Tuttle – Replace the Abstract Picture Plane, with texts from various authors and a photo-essay by Guido Baselgia. Matthias Haldemann, Kunsthaus Zug, Ostfildern-Ruit: Hatje Cantz Verlag, 2001
Tadashi Kawamata – Work in Progress in Zug, with texts from various authors and a photo-essay by Guido Baselgia. Matthias Haldemann, Kunsthaus Zug, Ostfildern-Ruit: Hatje Cantz Verlag, 2000



IMPRESSUM

© Galerie Andres Thalmann, Zurich, 2011
© Guido Baselgia
© Text: Gisela Kuoni
© Photos: Guido Baselgia
Translation: Margret Powell-Joss
Designed by Lisa Robertson
Printed in Konstanz by werk zwei Print + Medien Konstanz GmbH
Edition: 1300 Exemplare
ISBN: 978-3-9523863-2-3

Site Specific Art in the Senior Center *Künzle-Heim*,
Schaffhausen, Switzerland